Liederabend: Nachtgestalten & Schattenwesen 1.10.2016



Julia Hagenmüller (Sopran) und Nicolas Kuhn (Klavier) nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die Welt der Nacht und der Träume. Dort warteten romantische Erinnerungen, Sehnsucht und Leidenschaft, heimliche Rendezvous im Mondschein, aber auch gespenstische Schattenwesen und das bedrohliche Unbekannte, das sich so in der Dunkelheit verbirgt. Um diese Ambivalenz der Nacht erfahrbar zu machen, kombinierte das Duo Lieder bekannter Komponisten mit selten gehörten Raritäten und liess so verschiedene Stile und Epochen in einen Dialog treten. Lieder wie „Nuit d'étoiles" von Claude Debussy, „Nacht und Träume" von Franz Schubert oder „Die Nachtigall" von Alban Berg stellten die romantische Facette der Nacht in den Mittelpunkt und luden zum Träumen ein. Robert Schumanns „Ballade vom Heideknaben", „Der Spuk" von Franz Schreker und „Mists" von Charles Ives erzeugten eine gruselige, gespenstische Atmosphäre. Schließlich liessen Lieder wie Alma Mahlers „Laue Sommernacht" oder Ausschnitte aus Hector Berlioz Liederzyklus „Les nuits d'été" den Zuhörer ins Schwärmen kommen.
Die Sopranistin Julia Hagenmüller studierte Schulmusik und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Seit 2016 studiert sie an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Julia Hagenmüller tritt regelmäßig solistisch, vor allem im Lied- und Oratorienfach sowie im Bereich der Neuen Musik, auf. So war sie zuletzt bei „The Great Learning" von Cornelius Cardew in der Alten Oper Frankfurt, beim Barockfest im Rahmen der Weilburger Schlosskonzerte und bei der Barocknacht Darmstadt zu hören.
Nicolas Kuhn studierte an der Stuttgarter Musikhochschule Komposition und anschließend an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Seit 2016 setzt er seine Studien in Komposition und Orchesterleitung an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei José Maria Sánchez Verdú und Rüdiger Bohn fort. Seine Musik wurde von Interpreten wie dem Ensemble Recherche, der Dresdner Philharmonie und Susanne Leitz-Lorey (Neue Vocalsolisten Stuttgart) aufgeführt und war u.a. bei Tonlagen Dresden sowie im Off-Programm der Donaueschinger Musiktage zu erleben.

Programm im Haus der Musik:
„Abendempfindung"
Claude Debussy: Nuit d'étoiles

Franz Schubert: Nacht und Träume
Erwin Schulhoff: aus: Fünf Gesänge mit Klavier Nr. 3: Ruhe der Fläche
Wolfgang Amadeus Mozart: Abendempfindung
Franz Schubert: Nachtstück
Alban Berg: aus: Sieben frühe Lieder: Nr. 1: Nacht, Nr. 3: Die Nachtigall
„Schattenwesen“
John Dowland: Come heavy sleep
Berthold Goldschmidt: Nebelweben
Robert Schumann: Ballade vom Heideknaben
Charles Ives: Mists
Franz Schreker: aus: Acht Lieder: Nr. 4: Spuk
Joseph Haydn: Der Wanderer
PAUSE
„Sommernacht“
Hector Berlioz: aus: Les nuits d’été: Nr. 1: Villanelle, Nr. 4: Absence
Claude Debussy: La danse de Puck
Alma Mahler: aus: Fünf Lieder: Nr. 3: Laue Sommernacht
John Cage: The wonderful widow of eighteen springs
Edvard Grieg: aus: Sechs Lieder: Nr. 3: Lauf der Welt, Nr. 4: Nachtigall
Gabriel Fauré: Rêve d’amour

- 
- 
- 



- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 
-



- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 
-



- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
- 